

ADIDAS | DER SPORTSCHUH



Als der 20-jährige Adi Dassler aus Herzogenaurach nach seiner Bäckerlehre umsattelte und fortan Sportschuhe herstellte, hatte er eine Vision: Jeder Athlet sollte für seine Disziplin den optimal angepassten Schuh erhalten. Dass er diesem Vorsatz bis zu seinem Tod 1978 treu geblieben ist, davon zeugen nicht nur die zahlreichen weltweit gültigen Patente und Gebrauchsmuster, sondern vor allem unzählige Siege und Triumphe von Sportlern und Sportlerinnen mit den drei Streifen auf ihrer Ausrüstung. Dabei musste Dassler bei der Herstellung seines ersten Schuhs 1920 noch mit den wenigen Materialien auskommen, die kurz nach dem Krieg erhältlich waren. Trotzdem schafften die Spezialschuhe schnell den Durchbruch. Bereits bei den Olympischen Spielen 1928 betreute Dassler wie üblich „seine“ Sportler persönlich, um die jeweiligen Schuhe zu optimieren.

Nach dem Zweiten Weltkrieg musste Adi Dassler die ersten Schuhe noch aus Segeltuch und Gummi von amerikanischen Treibstofftanks fertigen. Für seine Produkte suchte er eine einprägsame Bezeichnung und – als erster Schuhfabrikant überhaupt – ein optisches Kennzeichen. So trug er 1949 in Anlehnung an seinen Namen die „Adolf Dassler adidas Sportschuhfabrik“ im Handelsregister in Fürth ein. Adi Dassler war auch der Erste, der namhafte Athleten als Werbeträger gewann. Ein Höhepunkt in der Erfolgsgeschichte war der Titelgewinn der deutschen Mannschaft bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1954. Dass Adi Dassler selbst dafür sorgte, die neuartigen Schraubstollenschuhe dem legendären „Fritz-Walter-Wetter“ anzupassen, ist fester Bestandteil des Mythos, der als das „Wunder von Bern“ in die Geschichte einging. In den 60er-Jahren weitete adidas seine Produktion auf Textilien und Bälle aus. Auch dabei gelang es dem Unternehmen schnell Standards zu setzen. Seit 1970 werden zum Beispiel bei allen großen Fußballereignissen die Tore mit adidas Bällen geschossen.

Nach dem Tod Adi Dasslers wurde das Unternehmen 1989 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die 1995 erfolgreich

den Gang an die Börse vollzog. Mit der Akquisition der Salomon Gruppe im Jahre 1997 stieg adidas zur zweitgrößten Sportartikelfirma der Welt auf. Mit dem neuen Jahrtausend wurde ein innovatives Geschäftsmodell für die Kernmarke adidas entwickelt. Dieses setzt sich heute aus zwei Bereichen zusammen: adidas Sport Performance für die optimale Ausrüstung der Sportler und Sport Style für den sportlichen Lifestyle. Mit der Veräußerung des Salomon-Geschäftssegments im Jahr 2005 und dem Abschluss der historischen Reebok-Akquisition Anfang 2006 stellte sich adidas noch besser auf die Konsumenten ein und erweiterte das internationale Portfolio um die Marke Reebok International Inc.

Im Fußballjahr 2006 überzeugte der Sportartikelhersteller viele internationale Stars mit einer der bisher spektakulärsten Produktinnovationen: dem ersten modularen Fußballschuh – dem +F50 TUNIT. Zudem sicherte sich das Unternehmen als Partner der FIFA die Führungsposition im Gastgeberland der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™2006. Damit stärkte adidas als offizieller Ausrüster der UEFA EURO 2008™ sowie der UEFA Champions League weiterhin sein Markenprofil. Der Name adidas ist inzwischen gleichbedeutend mit Fußball-Leidenschaft. Bei der Europameisterschaft 2008 konnte dies erneut bewiesen werden, als mit Spanien und Deutschland gleich zwei von adidas ausgerüstete Teams ins Finale einzogen. Bei dem Turnier gelang es dem Sportartikelhersteller die Marktführerschaft im Bereich Fußball weiter auszubauen. Zum Champions League Finale in Rom 2009 wurde der bekannte F50 TUNIT™ weiter verbessert und mit neuen Technologien ausgestattet. Der Schuh wird von Lionel Messi und vielen anderen Spitzenfußballern auf der ganzen Welt gespielt.

Bei der Weltmeisterschaft 2010 und 2014 wird adidas wieder umfassend präsent sein. Das Unternehmen stellt nicht nur den offiziellen Spielball, sondern rüstet neben dem Deutschen Fußball-Bund auch andere Nationalteams aus. adidas stehen somit noch spannende Jahre bevor, in denen wieder einige spektakuläre Neuheiten zu erwarten sind.



Firmenname
adidas AG

Klassiker
adidas Sportschuh
(seit 1949)

Gründung
1949 in
Herzogenaurach

Mitarbeiter
über 38.000

Gründer
Adi Dassler

Jahresumsatz
10,8 Mrd. Euro (2008)